

DER REGISSEUR



Christos Nicopoulos wurde in Athen geboren. Wegen der Militärdiktatur verließ er Griechenland mit 17 Jahren und ließ sich in England nieder. Er studierte zunächst am Dartington College of Arts (Devon), im Anschluss daran belegte er das Fach „Regie“ an der University of Hull und der University of Leeds (Abschlüsse: Drama Diplom, Certificate of Education, BA [hons], MA). Er arbeitete u.a. mit Anthony Minghella, Max Stafford Clark, Adrian Mitchell, Mary Fulkerson (Tanz) und Ann Jellicoe.

Nach zahlreichen Produktionen in England (Hull, Leeds, Dartington, Exmouth und Bristol), kam er 1990 nach Deutschland und inszenierte in Schwerin, Wuppertal, Stuttgart, Düsseldorf, Bonn und vor allem Köln (u.a. Halle Kalk, Horizont-Theater, Cassiopeia Bühne, Severinsburgtheater und Theater am Sachsenring).

1996 gründete er die experimentelle „Theaterbox“ und leitete diese bis 1998. Danach rief er das „Ensemble Nicopoulos“ ins Leben. Weitere Arbeiten inszenierte er am Opernhaus in Wuppertal und im Landestheater Neuwied.

Seit 2008 ist er künstlerischer Leiter des Horizont-Theaters in Köln.

Sein Engagement im theaterpädagogischen Bereich gilt darüber hinaus der Arbeit mit Langzeitarbeitslosen und behinderten Menschen.

Seit 1995 führt Christos Nicopoulos außerdem Regie bei den „Klosterspielern von Brauweiler“.

DIE KLOSTERSPIELER

Unsere Gruppe studiert jedes Jahr in ihrer Freizeit ein neues Theaterstück ein, das Open Air im Wirtschaftshof der Abtei Brauweiler aufgeführt wird. Ergänzend kommt meist ein Kammerstück hinzu, das jeweils im Winter im KMZ in Pulheim zu sehen ist. Wir sind ein eingetragener Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, das Kulturangebot im Rhein-Erft-Kreis zu beleben und den Austausch mit anderen Theaterfreunden zu pflegen. Neue Mitspieler sind stets willkommen.

Folgende Stücke haben wir bislang aufgeführt:

1995	Lysistrata	Aristophanes
1996	Hexenjagd	Arthur Miller
1997	Ermordung und Verfolgung des Achilles	Eigentext
1998	Die lustigen Weiber von Windsor	W. Shakespeare
1999	Die Troerinnen	Euripides
2000	Mirandolina	Carlo Goldoni
2001	Mein Freund Harvey	Mary Chase
2002	Die Dreigroschenoper	Bertolt Brecht u. Kurt Weill
2003	Die Mausefalle	Agatha Christie
2004	Die Bettleroper	John Gay u. J. Ch. Pepusch
2005	Rose Bernd Die bitteren Tränen der Petra von Kant	G. Hauptmann R.W. Fassbinder
2006	Yvonne, Die Burgunderprinzessin Kammermusik Silvia Plath	Witold Gombrowicz Arthur Kopit Astrid Rempel
2007	Ein Sommernachtstraum Die Gespenster	W. Shakespeare Henrik Ibsen
2008	Was ihr wollt Fucking Bergheim	W. Shakespeare Eigentext
2009	Der eingebildete Kranke	J.B. Molière

Die Klosterspieler  von Brauweiler e.V.

Regie: Christos Nicopoulos

Blinde Träume



6.- 9. und 13. - 15. November
2009

Eintritt 10 € -Ermäßigt 7 €

Vorverkauf bei:
Bücher Moewes (Pulheim und
Stommeln),
Bücherstube Brauweiler

www.klosterspieler.de

DIE MITWIRKENDEN



Ursula Davanture
Trudi



Patricia Kalbitzer-Woeste-
Regina



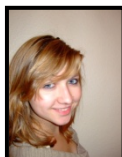
Thomas Wallendorf
Roy



Anne Falkenburg
Lena



Eva Liebermann
Maggie



Merle Vainumäe
Johanna

DAS STÜCK

Eine Gruppe von Behinderten, Blinde und Autisten, verbringt den Tag mit Spielen und Gymnastik unter der Anleitung eines Trainers. Dieser ist auf seinem Weg zu seiner Arbeitsstelle von Jugendlichen überfallen und in den Fluss geworfen worden. Damit kommt das Thema Gewalt in die friedliche harmlose Szenerie und steigert sich dramatisch zum Schluss hin.

Das Opfer wird zum Täter und die unbedarften Kranken mit der Gewalttätigkeit Gesunder konfrontiert. Fürsorge wird zur Lieblosigkeit, zur Gleichgültigkeit, ja zum Hass.

Die Erzieher und die Behinderten verstehen Worte, Gesten, Küsse unterschiedlich. Es ist insofern auch ein Stück über Kommunikationsprobleme, mit denen wir es tagtäglich zu tun haben und nicht nur in Ausnahmesituationen. Was den einen in ihrem Lebenskreis Beiwerk, Nebensache, Vergnügen oder Spaß ist, nehmen die anderen ernst als Hoffnung, vielleicht als Versprechen auf ein "normales" Familienleben, die Erfüllung sehnsüchtiger Wünsche und Träume. Daran schließt sich die Frage an: Sind die Behinderten moralisch integer und die Gesunden moralisch krank?

Ein Stück zum Diskutieren, Deuten, Interpretieren.

UNSER DANK

Wir bedanken uns bei allen, ohne die wir unsere Produktion nicht hätten verwirklichen können: Bastian Hughes, Benjamin Klüger und Theo Hilgers für die Gestaltung des Plakats; außerdem Herrn Klaus Schneider für die Pressearbeit, dem Kulturamt der Stadt Pulheim und allen Spendern und Helfern.



KOMMENDE PRODUKTIONEN

Am 18./19./20.06.

25./26./27.06

02./04.07.2010 spielen wir OPEN AIR im
Wirtschaftshof der Abtei Brauweiler >Jedermann<
von Hugo von Hofmannsthal.